

Soroptimist International Union Schweiz

Über uns

Soroptimist International (SI) ist ein internationales Frauennetzwerk. Mit über 3000 Clubs und 75000 Mitgliedern in 125 Ländern ist SI die grösste Serviceclub-Organisation berufstätiger Frauen. SI ist politisch und konfessionell neutral, setzt sich für die Rechte von Frauen und Mädchen ein und legt den Programmschwerpunkt auf Bildung und Wissen, finanzielle Unabhängigkeit, Gesundheit und Ernährungssicherheit, Umwelt und Nachhaltigkeit.

Wofür wir uns einsetzen

SI finanziert Umwelt-, Gesundheits- und Ausbildungsprojekte, vergibt Stipendien und bekämpft Gewalt an Frauen. Jährlich im März findet der Swiss Soroptimist Day statt, an welchem mit verschiedenen Aktionen Geld für diese Projekte gesammelt wird. Im November beteiligen sich die SI-Clubs an der internationalen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen», den sogenannten «Orange Days».

Unsere Geschichte

Der erste SI-Club wurde am 3. Oktober 1921 in Oakland (USA) gegründet. In Europa entstand der erste Club im Jahr 1924 in Paris unter der Leitung der Chirurgin Suzanne Noël, was zur Gründung zahlreicher weiterer Clubs - auch dem ersten Schweizer SI Club Genève-Fondateur am 31. Mai 1930 - beitrug. In der Schweiz gibt es in allen Landesteilen 61 Clubs mit insgesamt rund 2000 Mitgliedern.

Weitere Informationen: www.swiss-soroptimist.ch



Spenden an :

SOROPTIMIST INTERNATIONAL
UNION SCHWEIZ
Auf Postkonto:
IBAN CH 73 0900 0000 3002 6951 0
Vermerk: «Ausser Gefahr-DAO»

Alle Ihre Spenden fliessen direkt in das Projekt «**Ausser Gefahr-DAO**» bzw. «Kinderschutz und Kindeswohl in den Frauenhäusern» vom Dachverband der **Frauenhäuser** der Schweiz und Liechtenstein (DAO).

Kontakt:

Geschäftsstelle SI/CH
Hörnliweg 5
CH – 5304 Endingen/AG

contact@swiss-soroptimist.ch
www.swiss-soroptimist.ch



**SOROPTIMIST INTERNATIONAL
SWITZERLAND**

WEGWEISENDE FRAUEN Dreiteiliges Projekt für 20–22



KREATIVITÄT Wir fördern und unterstützen

- ✓ Zwei Schweizer Filmemacherinnen

Frauen müssen in unserer Gesellschaft nach wie vor kämpfen, um sich Gehör zu verschaffen und ihre Anliegen und ihren Führungsanspruch geltend zu machen. Dies trifft ganz besonders auch auf die Filmbranche zu. Laut einer vom Verband des schweizerischen audiovisuellen Frauennetzwerkes SWAN durchgeführten Studie wurden beispielsweise in der Zeit von 2003 bis 2012 nur 16,3% der europäischen Filme von Frauen produziert. Einer der Hauptgründe dafür liegt darin, dass es Frauen oft schwerer fällt, die notwendigen finanziellen Mittel zu finden. Oder wie es eine Produzentin ausdrückte: «Dreht man als Frau einen Film über Frauen, ist man gleich doppelt gestraft!»

Das Projekt «**IM FOKUS DER KAMERA**» trägt dieser Realität für kunstschaaffende Frauen Rechnung. Wir unterstützen im Rahmen des Unionsprojekts 2020-22 zwei engagierte Filmemacherinnen, die sich für die Sache der Frau einsetzen:

Katia Scarton Kim mit ihrem Film *Imani* über die Zwangsprostitution junger Nigerianerinnen in Lausanne,

Maria Brendle mit *Ala Kachuu – Take and run* über die Zwangsheirat in Kirgisistan.

Dank des finanziellen Beitrags der Schweizer Union von Soroptimist International wird das Produktionsbudget gesichert.

Vorgesehen sind Online-Filmvorführungen und Gesprächsrunden mit den Regisseurinnen, Produzentinnen und allenfalls mit den Schauspielerinnen.

Ein dreiteiliges Unionsprojekt SI/CH 2020-22 WEGWEISENDE FRAUEN

VISIBILITÄT Wir feiern und fordern

- ✓ Zwei grosse Jubiläen

2021 feiert Soroptimist International, die Serviceclub-Organisation berufstätiger Frauen, ihr **100-jähriges** Bestehen und die Schweiz **50 Jahre** Frauenstimm- und -wahlrecht. Für uns Soroptimistinnen bedeutet dies, die Vorkämpferinnen für die Gleichstellung der Frauen gebührend zu ehren und uns weiterhin für die Rechte der Frauen einzusetzen:

- Wir wollen ihre Anstrengungen fortsetzen und jungen Frauen mit unserem Engagement in Beruf und Gesellschaft den Weg weisen.
- Wir wollen unsere beruflichen Erfahrungen weitergeben: ob im wissenschaftlichen, technologischen, unternehmerischen Bereich oder im öffentlichen Dienst.
- Wir wollen jungen Frauen Vorbild sein und sie dazu ermutigen, entschieden den gewählten Weg zu gehen und sich nicht durch Klischees oder Vorurteile davon abbringen lassen.

Zum 100-jährigen Jubiläum von Soroptimist International lanciert die Schweizer Union das Projekt «**DUO SOROP**». Damit stellen sich 122 Soroptimistinnen aus den 61 Schweizer Clubs jungen Frauen und Frauen in der Umschulung für ein beratendes Gespräch zur Verfügung. Als versierte Berufsfrauen sprechen sie über ihren Werdegang und ihre Erfahrungen in der Arbeitswelt. Gleichzeitig informieren sie über ihre Mitgliedschaft bei Soroptimist International. Höhepunkte dieses Projekts sind die im Oktober 2021 vorgesehene Verlinkung mit der Kampagne «**100 femmes et des milliers d'autres**» der Universität Genf und der **DUO SOROP**-Event im Juni 2022.

SOLIDARITÄT Wir helfen und spenden

- ✓ Kinderbetreuung in Frauenhäusern

Frauen, die Opfer häuslicher Gewalt sind, fliehen oft panikartig mit ihren Kindern in Frauenhäuser. In der Schweiz und in Liechtenstein gibt es 17 solche Zufluchtsorte. Sie bieten gewaltbetroffenen Frauen Hilfe und Unterstützung an, damit sie sich rasch in der neuen Lebenssituation zurechtfinden können.

In den Frauenhäusern werden jährlich auch über 1000 Kinder aufgenommen, Kinder, die verängstigt und verunsichert sind. Ihre Bedürfnisse werden oft nur unzureichend berücksichtigt, meist, weil es an Zeit und Mitteln fehlt. Es ist äusserst wichtig, diese Kinder sachkundig und liebevoll zu betreuen und ihnen Schutz zu gewähren. Nur so kann die Gewaltspirale durchbrochen werden.

Die DAO, der Fachverband der Frauenhäuser Schweiz und Liechtenstein (www.frauenhaus-schweiz.ch), hat daher das Projekt «Kinderschutz und Kindeswohl in den Frauenhäusern» ausgearbeitet. In einer ersten Phase wird eine Plattform geschaffen, die den Austausch von bewährten Praktiken im Umgang mit traumatisierten Kindern ermöglicht. Zudem sind Weiterbildungen für das Kinderbetreuungspersonal vorgesehen. Unterstützt wird das Projekt vom Schweizer Fachverband, damit alle Frauenhäuser die Möglichkeit haben, diese zentrale Aufgabe der Betreuung gewaltbetroffener Kinder zu erfüllen.

Mit dem Projekt «**AUSSER GEFahr-DAO**» unterstützt die Schweizer Union von Soroptimist International das Kinderbetreuungsprojekt von DAO mit einer Spendenaktion.

Helfen Sie uns, diesen Kindern den Start in eine gewaltfreie Zukunft zu ermöglichen! Unterstützen Sie unsere Aktion mit einer Spende auf unser Postkonto (mit dem Vermerk: «Ausser Gefahr-DAO»).

Im Voraus ein herzliches Dankeschön!